

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 13

Artikel: Aus seinem nächsten Roman
Autor: Ramuz, C.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VAUEN



Die beste Gesundheits-
pfeife der Welt!

Absoluter Trockenraucher. Viele Zeugnisse.
Verlangen Sie beim Pfeifeinkauf un-
bedingt die VAUEN Dr. PERL!

Von Fr. 4.50 an

Alleinvertreter (für Wiederverkäufer): Lüscher & Co., Winterthur

Kauft Blinden-Arbeiten



Bürsten- und Korbwaren
Türvorlagen, Sesselgeflechte,
Strickarbeiten

Verkaufsstellen

für die Kantone St. Gallen, Appenzell,
Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden:
Blindenheim St. Gallen.

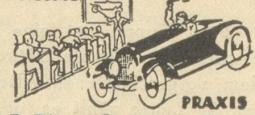
für die Kantone Basel und Zürich: Blindenheim
Basel, Blindenheim für Männer Zürich 4,
Frauenblindenheim Dankesberg Zürich.

für die Kantone Luzern, Zug, Schwyz, Uri,
Unterwalden, Freiburg, Aargau und Tessin:
Blindenheim Horw b. Luzern.

für die Kantone Bern, Solothurn, Deutsch-Wallis:
Vereinigte Blinden-Werkstätten Bern und Spiez,
Neufeldstraße 31, Bern.

Auto-Fachschule

THEORIE



P. Elser, Gossau (St. Gallen)
Verlangen Sie Prospekt



Verlangen Sie unsere
illustrierte Liste über

hygien.
Artikel

Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4



Flieger kreisen stolz im Blauen.
Hast Du keinen Nobby Kragen,
Kannst Du nicht mit Wohlbehagen
Nach den stolzen Fliegern schauen.

Darum trage

Nobby

Fünf moderne
gutsitzende
Kragen-Formen,
Preis Fr. 1.— d. Stück

Erhältlich in guten Wäschegeschäften
Nachweis durch A.-G. GUST. METZGER, BASEL

Meisters Bierhalle RITTER, Schaffhausen

Ja Mittag-
und Abendessen
a Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität
eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchner Bierausschank

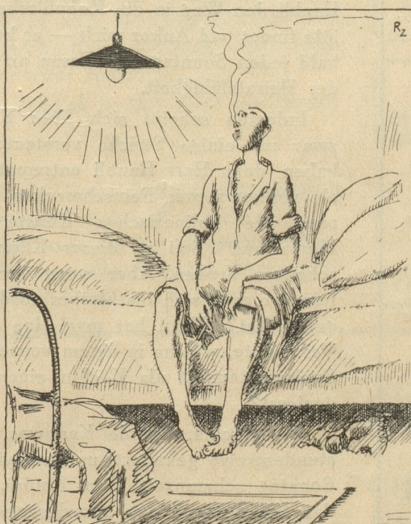
A la manière de C. F. RAMUZ

Aus seinem nächsten Roman

... Zuerst hat man nichts gesehen. Man hat nur die hellen Berge gesehen und den Himmel. Aber dann ist er aufgetaucht, hinter dem Hügel. Zuerst war da nur ein schwarzer Streifen, das ist der obere Rand des Hutes gewesen und nicht lange darnach ist das Hutband aufgetaucht und ein wenig später die Krempe. Dann ist ein brauner Fleck gekommen, von der Sonne ist er so geworden und es ist ein Gesicht gewesen. Zwei schwarze Striche sind nachgefolgt und darunter die Augen und es ist nicht mehr lange gegangen, da hat man die Nase gesehen und den Mund, und plötzlich, man weiß nicht wie, keiner kann sagen wie es gekommen ist, ist der ganze Kopf sichtbar geworden. Er ist aufgetaucht, dieser Kopf, ein braunes und schwarzes Ding ist es also gewesen und hinter ihm sind die hellen Berge gestanden. Und dann hat man das weiße Hemd gesehen und das hat sich über die breiten Schultern gespannt und schneller geht das nun, denn der Mann ist nun schon näher gekommen. Und nun hat man auch die Hosen gesehen und schließlich ist der ganze Mann dagestanden und es ist Maurice gewesen. Und Maurice ist dahergekommen, er hat den einen Fuß vor den andern gesetzt, zuerst den Linken vor den Rechten und dann wieder den Rechten vor den Linken und das ist so weitergegangen. Er hat zuerst den Absatz auf den Boden gesetzt, denn Maurice weiß, was er will, kräftig tritt er auf, er hat also zuerst den Absatz auf den Boden gesetzt und dann die Sohle und mit der Fußspitze hat er dann wieder von der Erde abgestoßen, denn es geht bergauf, und im gleichen Augenblick hat der Absatz des andern Schuhs den Boden berührt, die braune Erde, die wir da haben und sie dampfte ein wenig, das ist weil es

Frühling war. Und Maurice ist näher gekommen, er hat einen Fuß vor den andern gesetzt und er ist vorbeigeschritten und hat nicht aufgeschaut. Er ist nun schneller gegangen, denn es geht bergab, immer kleiner ist er geworden und schließlich verschwand er in einer Mulde. Zuerst sind die Knie verschwunden und man hat nur noch den Oberkörper gesehen, das weiße Hemd und den Hut und eine Weile sah das aus wie wenn eine Gestalt im Wasser wate, und bald sind auch die Hüften verschwunden und schließlich auch das Hemd, man hat noch den Hut gesehen und dann noch den größeren Teil von ihm und endlich nur noch den obigen Rand. Und plötzlich, man weiß nicht wie, niemand kann sagen, wie es gekommen ist, ist auch dieser Rand verschwunden und dann hat man nichts mehr gesehen. Man hat dann nichts mehr gesehen als die braune Erde, in die hinein Maurice verschwunden ist und darüber die Berge und den Himmel.

S. B. R.



DAS LETZTE AM ABEND: EINE TURMAC

„Else, ich habe schon wieder gesehen, daß du die Katze gequält hast. Jetzt werde ich immer mit dir dasselbe tun, was du mit der Katze machst: Wenn du sie an den Haaren raufst, werde ich dich auch an den Haaren ziehen, und wenn du die Katze schlägst, werde ich dich auch schlagen.“

„Dann werde ich die Katze bloß noch am Schwanz ziehen!“